

A.Univ.-Prof. Dr. Rony G. Flatscher
Vorsitzender

An alle
Universitätslehrer/innen an der
Wirtschaftsuniversität Wien
im Hause

Wien, 2001-05-23

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wie Sie wissen, hat die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 15. Dezember 2000 ihre Vorstellungen zu einem neuen Dienstrecht und zur Vollrechtsfähigkeit in Form von Powerpoint-Folien präsentiert. Mittlerweile wurden am 27.4.2001 konkret jene Gesetzesänderungen veröffentlicht, die das neue Dienstrecht festlegen. Nach der unüblich kurzen Begutachtungsfrist sollen diese Gesetzesänderungen noch im Juni im österreichischen Parlament zur Abstimmung gelangen und ab dem kommenden Herbst Geltung erlangen.

Nachdem bis dato *niemand* die Meinung *aller* betroffenen Wissenschaftler/innen erhoben hat, beschloss der Dienststellenausschuss der Hochschullehrer an der Wirtschaftsuniversität Wien am 14. Mai 2001 einstimmig, nach dem Vorbild des Innsbrucker Dienststellenausschusses eine entsprechende Erhebung in Form einer **geheimen Briefwahl** durchzuführen. Diese **Meinungserkundung** wird zu folgenden zwei Fragen durchgeführt, die durch das Ankreuzen des Kreises rechts von „Stimme zu“ oder des Kreises rechts von „Stimme nicht zu“ zu beantworten sind:

Frage 1 (auf *orangem* Stimmzettel):

„Ich bin der Ansicht, dass die von der Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 27.4.2001 präsentierten Gesetzesänderungen für das neue Dienstrecht ("Vier-Säulen-Modell") keinesfalls geeignet sind, den Universitäten die Erfüllung ihrer Aufgaben zu ermöglichen.“

Frage 2 (auf *blauem* Stimmzettel):

„Ich halte die von der Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 15.12.2000 präsentierten Vorstellungen der Ausgliederung der Universitäten ("Vollrechtsfähigkeit") für einen grundsätzlich ungeeigneten Ansatz.“

Um die Anonymität Ihrer Stimmabgabe zu garantieren, wird die Meinungserkundung in Form einer **Briefwahl** durchgeführt: Sie erhalten in der Anlage einen **orange** und einen **blauen Stimmzettel**, auf dem jeweils eine Frage angeführt ist. Es besteht jeweils die Möglichkeit der ausgedrückten Meinung zuzustimmen (in diesem Fall bitte den Kreis unmittelbar rechts des Textes „Stimme zu“ ankreuzen) oder nicht zuzustimmen (in diesem Fall bitte den Kreis

unmittelbar rechts des Textes „Stimme nicht zu“ ankreuzen). Um die Authentizität der abgegebenen Stimmzettel zu gewährleisten, ist jeder Stimmzettel auf der Rückseite mit dem Stempel des Dienststellenausschusses versehen worden.

Bitte füllen Sie beide Stimmzetteln aus und stecken Sie diese in das schmale (C6), nicht beschriftete (und nicht zu beschriftende) Kuvert und kleben dieses zu. Dieses Kuvert stecken Sie (wenn notwendig gefaltet) in das größere, bereits mit Ihrem Adreßpickerl versehene und an den Dienststellenausschuss adressierte Kuvert und kleben dieses zu. Das adressierte Kuvert, das Ihre Stimmabgabe enthält, sollte bis spätestens Mittwoch, den 6. Juni 2001, bei der Hauspost eingelangt sein.

Ich verbürge mich persönlich dafür, daß die Auswertung unter voller Wahrung der Anonymität und unter Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer erfolgt. Dazu werden nach Ablauf der Abgabefrist zuerst die abgegebenen **Stimmen** in einem **Abstimmungsverzeichnis festgehalten** und **gezählt**, dann die äußeren Kuverts **geöffnet**, die **inneren Kuverts ungeöffnet** entnommen und ungeöffnet in eine **Urne** gegeben, **durchmischt** und erst dann geöffnet und **ausgezählt**.

**BITTE MACHEN SIE AUF JEDEN FALL VON IHREM
STIMMRECHT GEBRAUCH, DAMIT EIN REPRÄSENTATIVES
ERGEBNIS ERZIELT WIRD !**

Wenn Sie Fragen dazu haben, stehe ich – wie auch alle Mitglieder des Dienststellenausschusses – telefonisch oder per e-Mail zur Verfügung.

Im Auftrag des Dienststellenausschusses zeichnet mit kollegialen Grüßen

erwähnte Anlagen :

(Rony G. FLATSCHER, Vorsitzender)

- oranger und blauer Stimmzettel
- schmales (B6), weißes, nicht zu beschriftendes Kuvert
- braunes (B5), bereits an den Dienststellenausschuß adressiertes und mit Ihrem Adreßpickerl als Absender versehenes Kuvert

wichtige URLs zu diesem Komplex im WWW:

<http://www.bmwf.gv.at/3uniwes/unireform/index.htm>
(BM: „Folien: Erweiterte Autonomie und Dienstrecht“, 2000-12-15)

<http://www.bmwf.gv.at/3uniwes/03unirecht/hodir/index.htm>
(BM: Entwurf: Universitätslehrerdienstrechts-Änderungsgesetz)

http://www.wu-wien.ac.at/wi/rgf/dsa_gew/2001/05/StellungnahmeGew.pdf
(HL: Stellungnahme der Gewerkschaft der Hochschullehrer vom 2001-05-11)